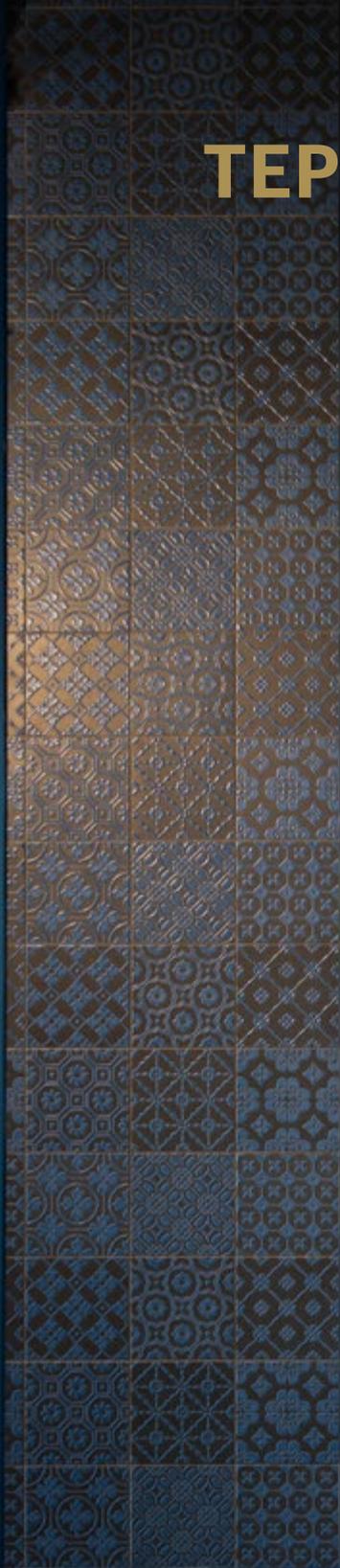


10 FANTASTISCHE TEPPICHBODEN-REFERENZEN, DIE WIR LIEBEN



ege[®]

THE URGE TO EXPLORE SPACE

INHALTSVERZEICHNIS

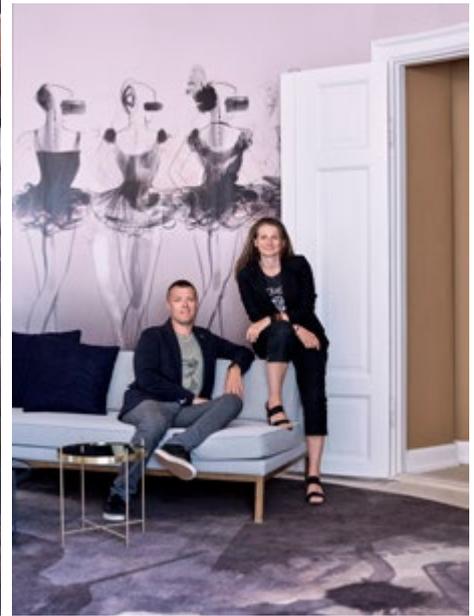
KAPITEL 1	
BRØNNUMS HUS OFFICE CLUB, KOPENHAGEN	<i>3</i>
KAPITEL 2	
GARDEN STATE HOTEL, MELBOURNE	<i>8</i>
KAPITEL 3	
HÔTEL DE JOBO, PARIS	<i>12</i>
KAPITEL 4	
CRAFT LONDON BAR, GREENWICH	<i>16</i>
KAPITEL 5	
UNIVERSITY OF MELBOURNE, FACULTY OF ARTS, MELBOURNE	<i>20</i>
KAPITEL 6	
GOOGLE CAMPUS, DUBLIN	<i>25</i>
KAPITEL 7	
VALVERDE HOTEL, LISSABON	<i>30</i>
KAPITEL 8	
SIÉGE ORANGINA-SCHWEPPE, NEUILLY-SUR-SEINE	<i>34</i>
KAPITEL 9	
QUALITY HOTEL TOULOUSE SUD, TOULOUSE	<i>38</i>
KAPITEL 10	
DREI FANTASTISCHE BÜROS MIT BODENBELAG AUS TEPPICHFLIESEN	<i>42</i>



KAPITEL 1



Innenarchitekten: Britt Christiansen und Mikkel Küster, MAKWÄRK
Die Qualität: Highline 80/20 (Wolle/Nylon) + Highline 1100 (100% regeneriertes ECONYL Nylon)
Die Kollektion: Sonderanfertigung + [Industrial Landscape](#) by Tom Dixon



BRØNNUMS HUS OFFICE CLUB, KOPENHAGEN

Brønnums Hus ist ein historisches Gebäude im Herzen von Kopenhagen, das vollständig renoviert wurde. Heute ist es ein luxuriöser Bürokomplex mit einem kompromisslosen Sinn für Details und Respekt für die Geschichte des Hauses.

Brønnums Hus stammt aus dem Jahre 1866. Ursprünglich waren dort Apartments für die Kopenhagener Oberklasse eingerichtet. Seit 1871 das legendäre Café Brønnum im Untergeschoss des Hauses eröffnete, sind dort Schauspieler, Schriftsteller und Tänzer des nahegelegenen Königlichen Dänischen Theaters ein- und ausgegangen. Sogar Hans Christian Andersen, der wohl berühmteste Autor Dänemarks, war ein häufiger Besucher bei den Familien, die damals in Brønnums Hus gewohnt haben. Knapp 150 Jahre später standen zeitgenössische Designer vor der Herausforderung, diese reiche Kulturgeschichte in den luxuriösen Büro- und Konferenzräumen zum Ausdruck zu bringen. Um den modernen Look und die Atmosphäre zu vereinen, die für eine solche Einrichtung wichtig sind, wurden verschiedene Design-Stilarnten kombiniert. Die Inneneinrichtung ist ein Design-Hybrid aus nor-



dischem Design, opulentem Luxushotel und gehobenen New Yorker Club. Hierbei wurde immer darauf geachtet, die reiche Geschichte des Gebäudes zu respektieren und miteinzubeziehen.

Eine exklusive Enklave für die kreative Elite

Alle Büros in den luxuriösen Räumlichkeiten, in denen bis zu 140 Personen Platz finden, teilen sich grundlegende Dienstleistungen wie Rezeption, Sekretariat, Hausmeister und Catering sowie exklusive Konferenz- und Tagungsräume.

Innenarchitekt Mikkel Küster von MAKWÄRK sagt hierzu folgendes: „Es war das Ziel, den Vorstellungen von Firmen zu entsprechen, die mit ihren Büroräumen und dem Service bei ihren Kunden einen bleibenden Eindruck hinterlassen wollen. Man könnte sagen, dass der Office Club für alle ist, aber eben nicht für jedermann.“

Das kann man deutlich am fertigen Resultat ablesen. In den einzigartigen und luxuriösen Räumlichkeiten wartet an jeder Ecke ein neues Erlebnis. Es gibt viele spielerische und extravagante Referenzen an die Geschichte des Gebäudes, das ein wesentlicher Bestandteil des kreativen, kulturellen und intellektuellen Lebens in Dänemark während der vergangenen 150 Jahre war.

So findet man in einem der Räume eine verspielte Tapete mit Glockenblumen in Kombination mit einem Teppich in Wasserfarben. In den Räumen der Chefetage dagegen, die historisch an die mit Rauch gefüllten Zimmer des Café Brøndum direkt darunter erinnern sollen, wurden Tom Dixons **Industrial Landscape** Designs mit Motiven von Rauch und Wasser verwendet.

Diese spielerischen und augenfälligen Details werden von subtilen historischen Referenzen wie den Mustern der Teppichböden, Tapeten



und handgemalten Decken ergänzt, die von den originalen italienischen und französischen Mustern im ursprünglichen Gebäude inspiriert wurden.

Jedes Teppichboden-Design ist ein Kunstwerk

Im Office Club von Brønnums Hus ist das Design der Teppichböden ein entscheidendes Gestaltungselement für die Schaffung einer Atmosphäre voller kreativem Ausdruck und Exklusivität.

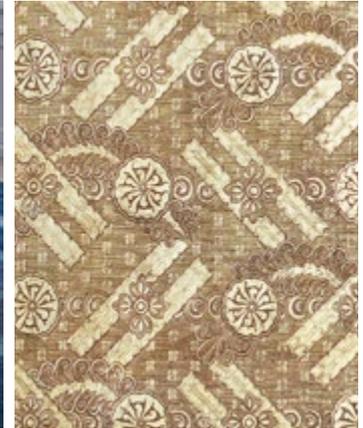
„Jeder Teppichboden ist ein Kunstwerk“, betont Küster, „und hätten wir beim Design der Spezialanfertigungen nicht so viel künstlerische Freiheit erhalten, würde den Räumen diese ganz besondere Dimension fehlen.“

Das Erlebnis beginnt im ovalen Rezeptionsraum, der mit dem speziell für diesen Raum entworfenen dunklen Plüschteppich, in dem sogar Stilettos ohne störende Geräusche versinken, bereits einen kleinen Vorgeschmack auf den Rest gibt. Der Teppichboden ist in einem abstrakten floralen Design entworfen, das auf einer restaurierten Tapete aus dem historischen Goldenen Salon des Gebäudes basiert.

In einem angrenzenden Konferenzraum bildet tiefes Petrol die Basis der Farbpalette, um den atemberaubenden Blick auf den geflasterten Platz Kongens Nytorv zu complimentieren. Gleichzeitig wird ein Kontrast zum Königlich Dänischen Theater gesetzt, das im klassizistischen Stil gebaut ist.

Im Goldenen Salon enthält der Teppich unter anderem Designelemente der originalen Tapete im imperialen Stil. Hier soll jeder, der den Raum betritt, an die reiche Geschichte des Gebäudes erinnert werden, nicht nur in kultureller, sondern auch in ökonomischer Hinsicht.

„Hätten wir beim Design der Spezialanfertigungen nicht so viel künstlerische Freiheit erhalten, würde den Räumen diese ganz besondere Dimension fehlen.“



Die Tapete ist auch der Ausgangspunkt für das Design der Teppichböden in den Korridoren, wo die goldenen Linien der Tapete auf einem blau-grauen Hintergrund verwendet wurden. Hierdurch wird eine Ausgewogenheit der Farben geschaffen, die sich an die Geschichte des Gebäudes anlehnt: die opulente historische Palette von Gold, Creme und kräftigem Blau wird durch die etwas zurückhaltendere nordische Büro-Palette mit Weiß, Grau und Dunkelblau ergänzt.

Je höher man steigt, desto opulenter werden die Motive

Die oberen Etagen werden bestimmt von den modernen und dynamischen Entwürfen des britischen Designers Tom Dixon.

Das Interieur erinnert an die Welt von Alice im Wunderland, denn in manchen Räumen wurde der von Tom Dixon entworfene Teppichboden nicht nur als Bodenbelag verwendet, sondern auch als Bezug für die klassischen Polstersessel.

So können Sie die Inspiration umsetzen:

- Benutzen Sie Teppichböden, um eine Atmosphäre zu schaffen, die Luxus und Exklusivität ausstrahlt und Impulse aus der Geschichte des Gebäudes aufnimmt.
- Komplimentieren Sie die Aussicht und binden Sie sie andere dekorative Elemente auf dem Fußboden, an den Wänden und an der Decke ein.
- Teppich kann nicht nur als Bodenbelag eingesetzt werden: Benutzen Sie Sonderdesign zum Beziehen von Möbeln oder auch für die Dekoration von Wänden und der Zimmerdecke.

Das Konzept des Brønnum Hus Office Club ist so erfolgreich, dass die Besitzer mit einem weiteren angrenzenden historischen Gebäude expandieren. Außerdem wurden drei zusätzliche Office Clubs in historischen Gebäuden in anderen Stadtteilen von Kopenhagen eröffnet, die jeweils ihren ganz eigenen und unverwechselbaren Flair haben.



KAPITEL 2



Innenarchitekten: Justin Northrop: Techne Architecture + Interior Design

Die Qualität: Highline 910

Die Kollektion: Fields of Flow + Reconstructions of the 1930's + Nature/Super Nature



GARDEN STATE HOTEL, MELBOURNE

Eine ehemalige Textilfabrik im Herzen von Melbourne ist in einen kulinarischen Veranstaltungsort auf vier Etagen mit einer versteckten botanischen Oase verwandelt worden.

In den vergangenen 100 Jahren hat sich der Staat Victoria im südlichen Teil Australiens einen Namen als „Garden State“ gemacht. Eingebettet in die Innenstadt von Melbourne, tief im Herzen von Victoria, liegt die ehemalige Textilfabrik. Heute bildet das historische Gebäude den Rahmen für einen gastronomischen Veranstaltungsort, der sehr passend den Namen „Garden State“ trägt. Mit einem begrünten Biergarten auf mehreren Ebenen als Mittelpunkt wurden die Bar und das Restaurant als eine Oase inmitten von Melbournes Geschäftsviertel mit engen und lebhaften Gassen voller Boutiquen, Galerien und Cafés angelegt.

In einem Interview mit **Designboom**, erläuterte Justin Northrop, Direktor von Techne Architecture + Interior Design: „Die grundlegende Idee



bei der Einrichtung war es, den Gästen ein Garten-Refugium zu bieten, einen grünen, lichten Raum, der eine Atempause von den harten Konturen der Stadt bietet. Um den Innenhof herum ziehen sich fortlaufende Bereiche, die sich an das botanische Thema anlehnen, aber trotzdem ihren ganz eigenen Charakter haben. Eine gute visuelle Verbindung verstärkt das Gefühl einer fließenden Bewegung durch das Gebäude und Besucher werden zum Entdecken angeregt. So können sie die verschiedenen Bereiche auf ganz ungezwungene Art und Weise entdecken.“

Eine grüne Oase mitten in der Stadt

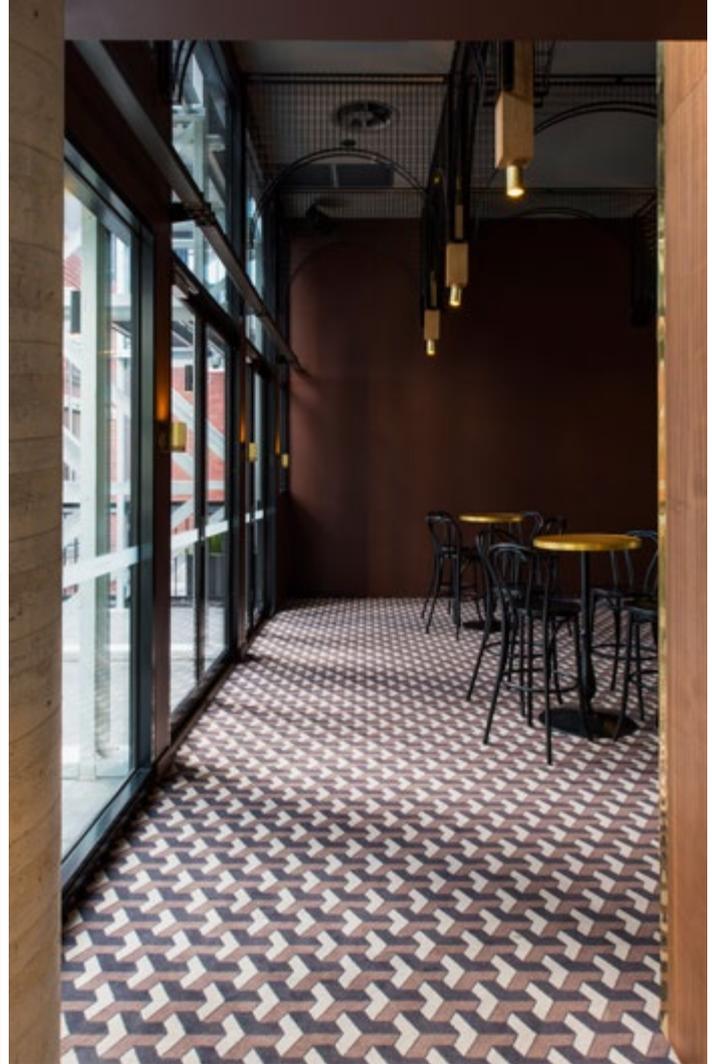
Bei dem Projekt auf 2000 m² wurde die historische Fassade der Fabrik aus dem Jahre 1896 und ein Großteil des originalen Scharndachs bewahrt. Die zentralen Bereiche wurden dagegen geöffnet, um den terrassenförmigen Biergarten anzulegen. Hier wird das Gefühl eines Wintergartens aus der viktorianischen Ära vermittelt – ein versteckter botanischer Garten, der entdeckt werden möchte.

Das Projekt umfasst auch einen öffentlichen Pub im Erdgeschoss im vorderen Bereich des Gebäudes sowie eine neue Außenfassade im hinteren Bereich.

Dieser moderne Pub, in dem bis zu 840 Gäste Platz finden, ist abwechslungsreich gestaltet und verfügt über unterschiedliche Räumlichkeiten und Bereiche, die auf die verschiedenen Zielgruppen und Funktionen abgestimmt sind. Während die Bar im vorderen Bereich ein lebhafter Treffpunkt für die Anwohner ist, deckt der Pub das gesamte gastronomische Spektrum ab – von gemütlichen Treffen mit Freunden bis hin zu gehobener Gastronomie und Firmenveranstaltungen. Hierfür stehen eine Reihe von maßgeschneiderten Essbereichen und wunderschönen Räumlichkeiten für Privatfeiern zur Verfügung.

Der Teppichboden führt das botanische Grundthema fort

Überall greifen einzigartig gestaltete Teppichböden das botanische Thema auf und tragen gleichzeitig zu der dynamischen und dennoch



gemütlichen Atmosphäre bei, die hervorragende Akustik bietet.

Der Rose Garden im Untergeschoss ist eine intime Cocktailbar mit Kronleuchtern und riesigen Rosenmotiven an den Wänden, die von lokalen Künstlern gemalt wurden. Der exklusive, Teppichboden im Sonderdesign setzt das Thema mit einem abstrakten Design von überdimensionalen Rosen fort.

In anderen Bereichen wurden Teppichböden mit einem zierlichen Farnmuster, einem geometrischen Design mit optischer Illusion und einem Design in gedämpften Naturtönen, das an das Muster von Sandsteinformationen erinnert, verwendet.

Es bietet sich geographisch gesehen einfach an, für diesen Ort tief im Herzen des paradiesischen Victoria und von der ausufernden Stadt Melbourne umgeben, ein Thema zu wählen, das Urbanismus und Natur miteinander verbindet. Hierbei wurden Teppichboden-Entwürfe verwendet, die die individuellen und dennoch stimmigen Bereiche miteinander verknüpfen.

So können Sie die Inspiration umsetzen:

- Ein Teppichboden im Sonderdesign kann als ein Schlüsselement verwendet werden, um ein durchgehendes Thema in einem Design zu vermitteln. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, die unterschiedlichen Funktionen der einzelnen Bereiche abzugrenzen und sorgen für größere Vielfalt in den aneinander grenzenden Bereichen.
- Nutzen Sie Teppichboden-Design sowohl für funktionale wie auch für ästhetische Zwecke, so wie bei „Garden State“ – thematische Teppichböden, die gleichzeitig einen akustischen Vorteil bieten.

KAPITEL 3





Innenarchitektin: Bambi Sloan
Die Qualität: Highline 80/20 1400
(Wolle/Nylon)
Die Kollektion: Sonderanfertigung



HÔTEL DE JOBO, PARIS

Das Leben und der Stil von Joséphine Bonaparte bilden die Inspiration für das Hôtel de JoBo. Es ist eine intime und extravagante Ode an die Frau, die Rosen liebte und als Erste Teppich mit Leopardendruck einführte.

Als die Besitzer des Pariser Hôtel de JoBo das erste Mal mit der französisch-amerikanischen Innenarchitektin Bambi Sloan über die Einrichtung ihres neuen Hotels sprachen, schlugen sie vor, sich von Marie-Antoinette inspirieren zu lassen. „Ich hatte aber eine andere Idee“, erzählt Sloan in einem Interview mit **Luxury Interiors**, „denn ich konnte nicht Versailles in JoBo umsetzen. Ich habe sofort an Joséphine Bonaparte gedacht, die Frau von Napoleon Bonaparte. Die Geschichte dieser Frau ist einfach verrückt. Sie verließ als 16-Jährige die Antillen, nachdem sie den Taugenichts Beauharnais geheiratet hatte.“



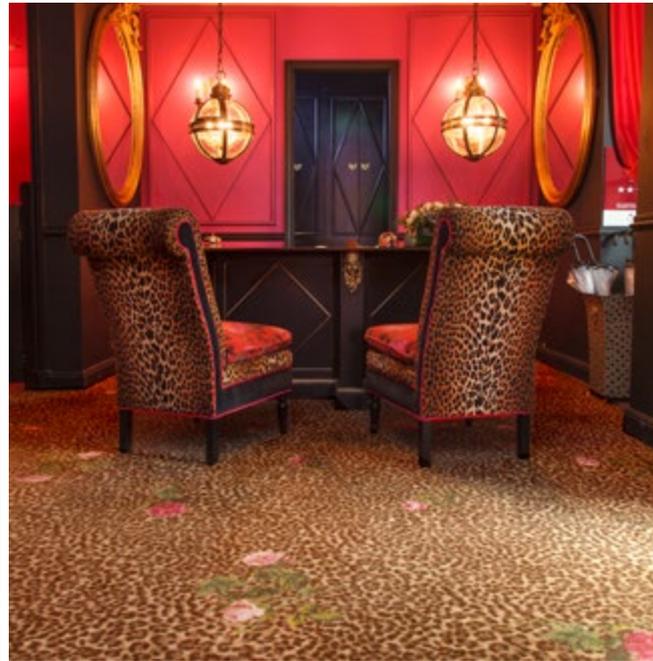
Von Joséphine zu JoBo

In der heutigen Welt mit seinen Hochglanzmagazinen und sozialen Medien wäre Joséphine Bonaparte wahrscheinlich unter dem Namen JoBo bekannt. Sie ist ein Paradebeispiel für französische Eleganz und charmante Frivolität, aber Joséphine Bonaparte ist auch berühmt für ihren geheimen Garten auf Schloss Château de Malmaison. Hier pflanzte sie 240 verschiedene Rosensorten aus aller Welt.

Joséphine Bonapartes Alter Ego, die Fantasie-Figur JoBo, diente bei der Inneneinrichtung des Vier-Sterne-Hotels als Muse. Das Hotel wurde auf den Überresten eines Nonnenklosters aus dem 17. Jahrhundert erbaut, und die Inspiration zieht sich wie ein roter Faden durch die Einrichtung, neu durchdacht und mit einer Prise Humor gewürzt.

Rosen als Leitmotiv

Die Innenarchitektin Bambi Sloan versteht es, die Konturen des Directoire-Stils von Napoleon und Joséphine mit einer Explosion von Rosen, allen erdenklichen Nuancen von Pink, geometrischen Motiven und Intarsien zu verwischen. Von dem Augenblick an, wo der Gast durch die Einfahrt kommt, ist das Ambiente vorgegeben.



Hier steht ein Zelt im Stil Napoleons, das so gestaltet ist, dass es Gedanken an Josephine wecken soll und nicht an die Schlachtfelder ihres Ehemannes. Der Besucher wird von einer Kaskade von Rosen willkommen geheißen, die ursprünglich von Pierre-Joseph Redouté im Rosengarten von Malmaison gemalt worden sind.

Verschwendlicher Einsatz von Leopardendruck

Alle Teppichböden wurden von Sloan selbst entworfen: Teppichboden mit Leopardendruck und verstreuten Rosen für die Bar, die Lounges und die Rezeption, ein Bett voller Rosen für die Korridore und Trompe l'œil-Intarsien für die Hotelzimmer. Sloan hat alle freigelegten Balken dekoriert, wie es Joséphine getan hätte. Jahrhundertalte Tapetendrucke aus Museen wurden neu interpretiert. Die Wände, und teilweise auch Decken, wurden mit Rosen, Vögeln und schwarzen Schwänen, die auch den See von Malmaison bewohnten, tapeziert.

Das Design ist vom neoklassischen Directoire-Stil inspiriert, und zwar bis ins kleinste Detail aller Teppichböden. Auch Joséphine Bonapartes Vorliebe für somalischen Leopardendruck wurde miteinbezogen. Schließlich war es Joséphine, der wir den allerersten Teppich mit Leopardendruck zu verdanken haben.

Trotzdem ist das von Bambi Sloan entworfene moderne Alter Ego JoBo die Meisterin der überschäumenden Exzentrik mit einem Hauch von Rock 'n' Roll, die uneingeschränkt die Herrschaft über das Reich hat.

So können Sie die Inspiration umsetzen:

- Wenn Sie eine großartige Inspirationsquelle haben, setzen Sie sie bis ins kleinste Detail um.
- Finden und nutzen Sie historische Referenzen, die der Stimmung des Designs entsprechen, auch wenn das Gebäude selbst vielleicht nicht die dazugehörige Geschichte hat.
- Interpretieren Sie die gewählte Referenz neu, um einen modernen Ansatz zu schaffen und benutzen Sie dabei humorvolle Elemente.
- Benutzen Sie Sonderdesigns bei Teppichböden, um das gesamte Thema verbinden und verschiedene Stimmungen in öffentlichen und privaten Zonen zu schaffen.

KAPITEL 4





Innenarchitekten: Design Research Studio

Die Qualität: Highline 910 WT

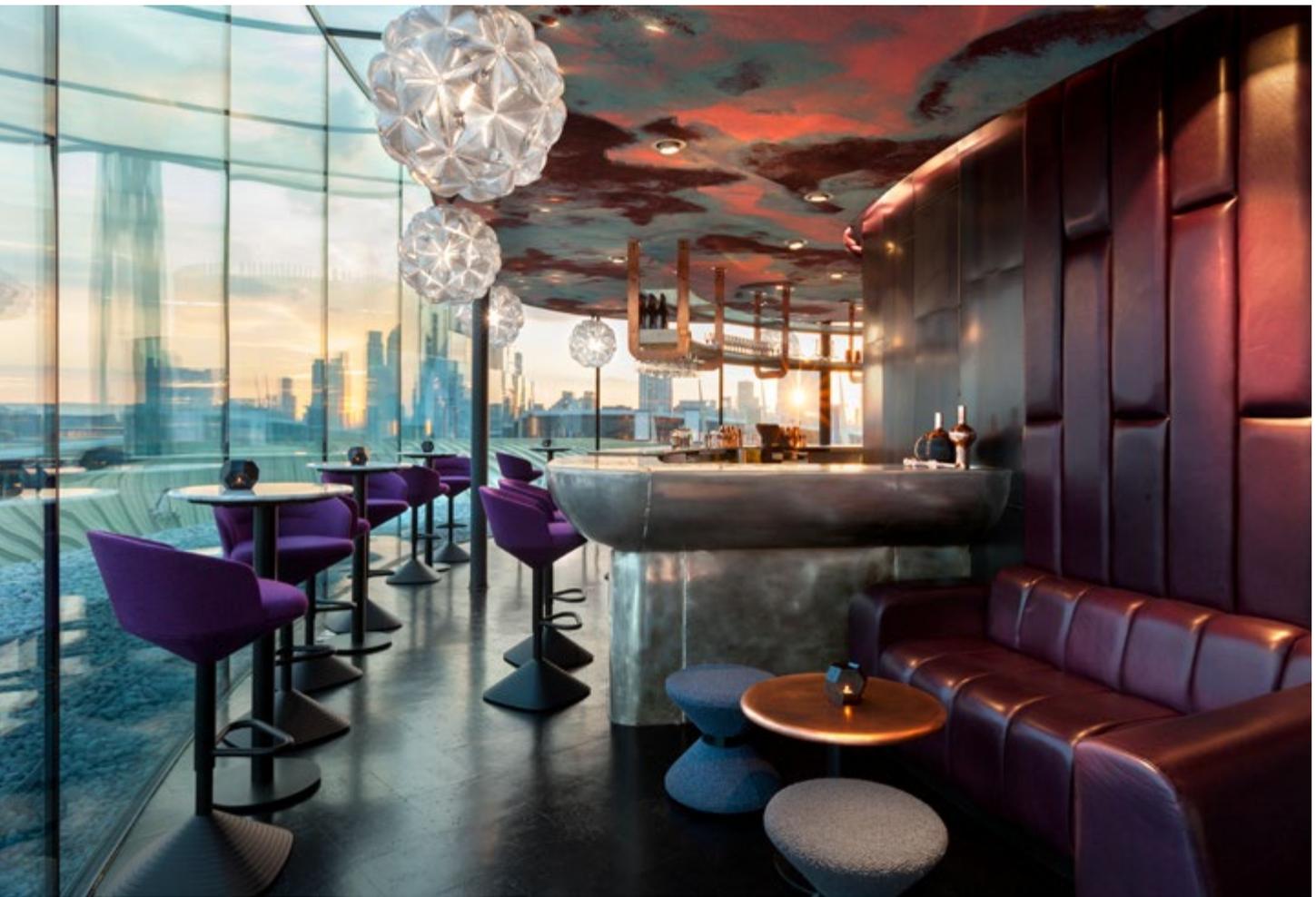
Die Kollektion: [Fields of Flow](#)



CRAFT LONDON BAR, GREENWICH

Durch die Installation von Teppichboden an der Decke hat das Design Research Studio, unter der kreativen Leitung von Tom Dixon, die Einrichtung der Craft London Bar auf den Kopf gestellt.

Craft London ist eine populäre Cocktailbar auf Londons Halbinsel Greenwich und liegt in der obersten Etage einer der beiden Glaspavillons, die von Marks Barfield Architects entworfen wurden. Für die Gestaltung der Innenräume entschied man sich bei Design Research Studio, unter der kreativen Leitung des bekannten Designers Tom Dixon, einen eklektischen Mix von Materialien, Mustern und Farben zu verwenden. Die Farbpalette ist gedämpft, mit Mobiliar in tiefen Rot-, Violett- und Gelbtönen und einem schwarzen Korkboden.



Der Fokus liegt auf der großartigen Bar aus Zinn, die dem geschwungenen Raum folgt, und auf der fantastischen Decke. Hier wurde ein Teppichboden in sanften Pink- und Blautönen verwendet. Die Inspiration stammt von den Farben des Sonnenuntergangs, den man am frühen Abend durch die gläsernen Wände bewundern kann.

Das Team von Design Research Studio erklärt: „Wir wollten so viele weiche Texturen wie möglich verwenden. Da die Räume jedoch überall verglast sind und fast keine Wandfläche zur Verfügung steht, entschieden wir uns, viel aus der Decke zu machen. Indem wir Teppichboden an der Decke anbrachten, haben wir diese oft übersehene Fläche in den Blickpunkt gerückt und gleichzeitig die Akustik in den Räumen unglaublich verbessert.“

„Mit dem Design des Teppichbodens wollte das kreative Team einen sehr abstrakten und doch gedämpften Effekt erzielen. Er sollte den fantastischen Sonnenuntergang reflektieren, den man von den Räumen aus sehen kann. Die Form der Wolken und die Farben waren hierbei die wichtigste Inspirationsquelle. Durch die Zusammenarbeit mit ege® haben wir beim Greenwich Projekt ein großartiges Resultat erzielt. Wir dachten, dass ein Sonder-Design nötig wäre und wir waren freudig überrascht, als wir die **'Fields of Flow'** Kollektion entdeckten.“

„Indem wir Teppichboden an der Decke anbrachten, haben wir diese oft übersehene Fläche in den Blickpunkt gerückt und gleichzeitig die Akustik in den Räumen ganz deutlich verbessert.“



Die **'Fields of Flow'** Kollektion wurde von ege® Designerin Signe Fink Nørgaard entworfen. Sie spiegelt das Spannungsfeld zwischen traditioneller asiatischer Kultur und skandinavischem Design wider – eine kraftvoll fusionierende Bilderwelt aus Feng Shui-Symbolen, die durch eine junge dänische Designerin neu interpretiert wurde.

Nørgaard erklärt: „Durch Abstraktion und kreative Denkweise wurden die Elemente immer und immer wieder verdeutlicht, verzerrt, vereinfacht und verschönert, bis eine zeitgemäße Interpretation alter Werte entstanden war.“

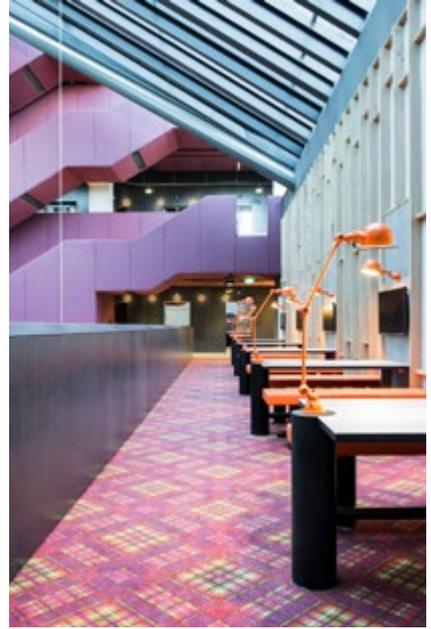
Für die Decke wurde ein Design ausgewählt, das an Wasserfarben erinnert. Es ist ein Resultat uralter chinesischer Techniken, die auf eine moderne und dynamische Art und Weise benutzt wurden. Hierdurch erhält das Design eine durchscheinende und malerische Note. Das Craft London Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie ein Standard-Design eines Teppichbodens durch neue Farben in ein Resultat verwandelt werden kann, das die Erwartungen des Kunden sogar noch übertrifft. Und es ist das beste Beispiel dafür, wie traditionelle Designmethoden auf den Kopf gestellt werden können – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes.

So können Sie die Inspiration umsetzen:

- Denken Sie daran, dass Teppichboden nicht nur auf dem Boden wirkt. Er kann an Wänden, oder wie hier gesehen, an der Decke verwendet werden. Hierdurch entstehen fantastische visuelle Effekte, während gleichzeitig die Akustik verbessert wird.
- Sie benötigen nicht immer einen komplett spezialgefertigten Teppichboden, um sich abzuheben oder eine bestimmte Designvision umzusetzen. Standard-Designs bei Teppichböden können in jedem Farbton Ihrer Wahl gefertigt werden, um ein einzigartiges Produkt für Ihr Projekt zu schaffen.



KAPITEL 5



Architektur und Innenausstattung:

ARM and Architectus

Die Qualität: Highline 910

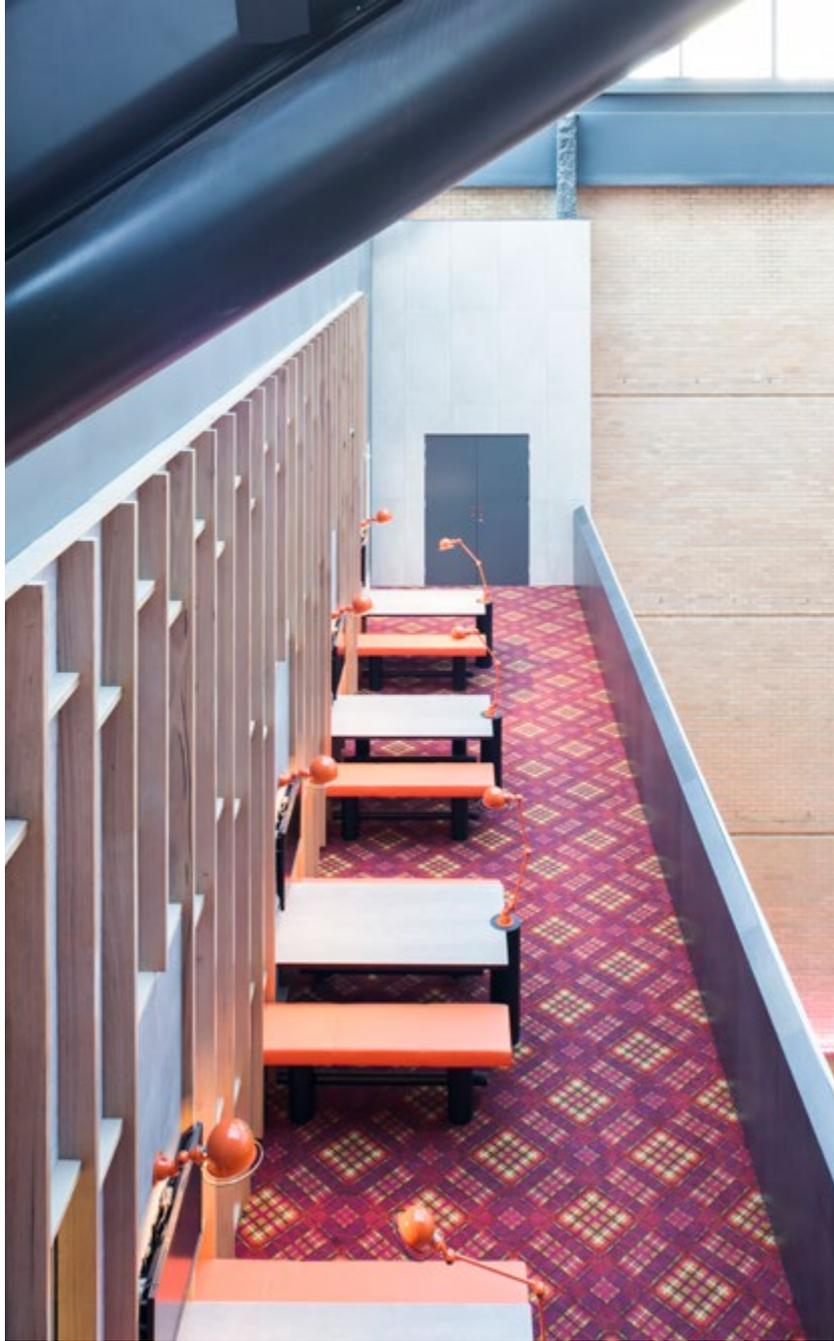
Die Kollektion: Montgolfier +
Sonderdesign + Metropolitan



UNIVERSITY OF MELBOURNE, FACULTY OF ARTS, MELBOURNE

Die kreative Inneneinrichtung des „Arts West“-Gebäudes, in der die Fakultät der Bildenden Künste der Universität Melbourne untergebracht ist, markiert ein Umdenken in Bezug auf den Unterricht am Campus in einer Welt von

Das neue Gebäude der Fakultät der Bildenden Künste wurde von den Architekturbüros ARM und Architectus entworfen und ist in wirbelnde Metallflossen gehüllt, die mit Bildern von antiken Figuren bedruckt sind. Im Inneren des Gebäudes sind original antike Objekte in Museumsqualität aus den 23 breit gefächerten Kultursammlungen der Universität in klimatisierten Vitrinen ausgestellt. Die Ausstellung kombiniert hohe Sichtbarkeit und unerwartete Standorte auf sieben Etagen.



Beleuchtung in Museums-Qualität und eine durchgehend gute Akustik (sogar Säulen sind bezogen) sorgen selbst auf geschäftigen Korridoren für eine gedämpfte und gewichtige Atmosphäre, in der die außerordentlichen Objekte ausgestellt sind.

Die Einrichtung jedoch ist alles andere als angestaubt oder museal. Spielerisch, prächtig und dekorativ, unglaublich abwechslungsreich und digital integriert – so bildet alles zusammen ein „Kabinett der Kuriositäten“. Hierdurch werden Studenten und Mitarbeiter dazu ange-regt, auf eine Art und Weise miteinander in Kontakt zu treten, die den Rahmen eines traditionellen Hörsaals sprengt.

Ein hohes viergeschossiges Atrium ist im Erdgeschoss mit modernen Kreuzgängen angelegt und hat eine spektakuläre zentrale Treppe. Themenbezogene Aufenthaltsbereiche für die Studenten erinnern an hippe Hotel-Lounges, und sogar die Fahrstühle sind üppig dekoriert.

Die Unterrichtsräume und Aufenthaltsbereiche für die Studenten mit den Themen „The Warehouse“ und „The Salon“ sind mit Vintage-Tapeten, reich verzierten Vorhängen und speziell entworfenen



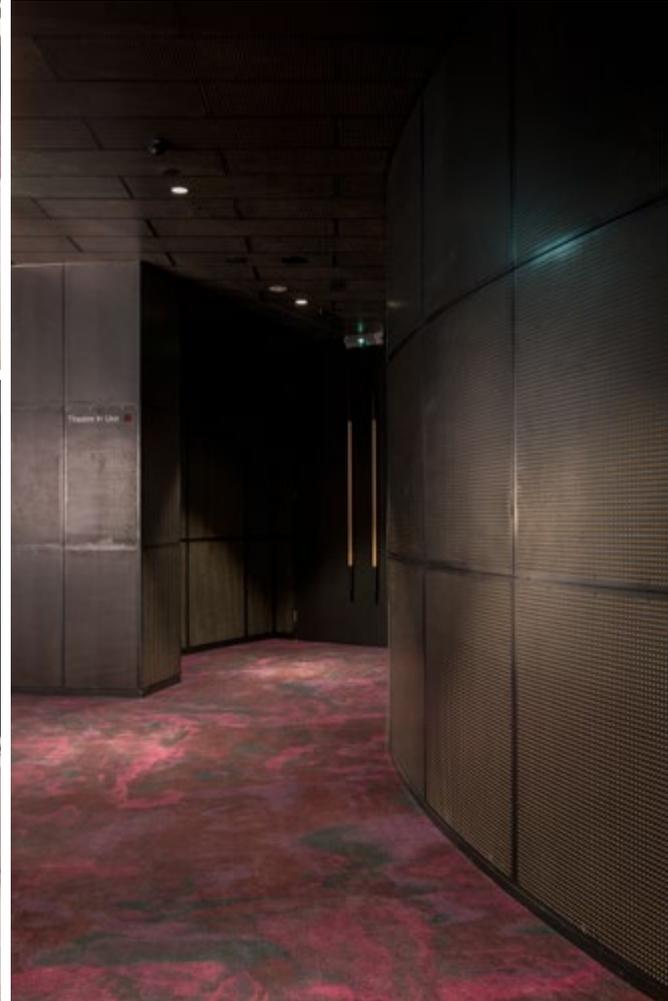
Teppichböden ausgestattet. Hierbei sind die Themen variiert und reichen von Vivienne Westwoods Schottenkaros aus den 1970ern bis zu kühlen grauen Pflanzenmotiven.

Die Möglichkeiten nutzen

Die Geschäftsführerin von ARM Architecture, Andrea Wilson, erklärt: „ege® hat uns wirklich neue Möglichkeiten eröffnet. Und das weit über die typischen Anforderungen an Lärmdämpfung, Langlebigkeit und fortlaufende Lieferung und Wartung hinaus. Die riesige Auswahl an Standardmustern kombiniert mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten gibt uns die Möglichkeit, Konzepte zu verfolgen, die jenseits der Standardpalette liegen.“

„Die **Montgolfier** Standard Kollektion von ege® ermöglichte uns, aus Themen zu wählen, die zu unserem „Warehouse“-Thema passen. Sonderdesigns und die **Metroplitan** Kollektion stellen auf perfekte Weise das Salon-Thema dar.“

„Diese Themenbereiche hätten sich einfach ohne die flexible Auswahl, die ege® anbietet, nicht vollkommen angefühlt. Themen wie „The Conservatory“, „Urban Jungle“, „The Bedouin Tent“, „The Parlour“ und „The Tea House“ hätten ohne die Auswahl an Mustern, die Farbübereinstimmungen und die Farbkontraste niemals den gleichen Charakter erhalten.“



So können Sie die Inspiration umsetzen:

- In Bereichen, wo Ruhe und Konzentration gefordert ist, wie in einem Büro oder einer Lehranstalt, sollten viele Teppichböden eingesetzt werden, um die Akustik zu verbessern. Überlegen Sie auch, Elemente wie Säulen zu beziehen und Teppichböden an Wänden und der Decke zu benutzen, um diesen Effekt noch zu verstärken.
- Benutzen Sie in weitläufigen, offenen Bereichen Teppichböden als Ihre vorrangige „Leinwand“, auf der sich Themen entfalten können, wenn andere Elemente wie Architektur und Mobiliar sich Ihrer Kontrolle entziehen oder bereits vom Kunden vorgegeben sind.
- Wenn Sie mit einem Teppichboden-Hersteller zusammenarbeiten, der Sonderdesigns anbietet, können Sie Tapeten und Stoffe von Ikonen aus der Mode- und Designbranche wie Vivienne Westwood, Tricia Guild, Ellie Cashman, Studio Job, Wall & Deco, Flavor Paper und Cole & Sons wählen, um exakte Farbübereinstimmungen für die Teppichböden zu erzielen.

KAPITEL 6





Innenarchitektur: Camenzind Evolution in Zusammenarbeit mit Henry J. Lyons Architects
Die Qualität: Highline 1100 + Epoca Silky Broadloom
Die Kollektionen: Nature/Super Nature + Dark Water + Out of Nature + Sonderanfertigung



GOOGLE CAMPUS, DUBLIN

Ein florierender neuer Campus für den Europäischen Hauptsitz von Google in Irland sollte so gestaltet werden, dass er den Innovationsgeist fördert.

Mit über 47.000 Quadratmetern Bürofläche erstreckt sich der Google Campus in Dublin über vier Gebäude im Herzen des historischen Dockland Distrikts. Der Campus ist ein fantastischer Arbeitsplatz für die stetig wachsenden Teams aus den Bereichen Vertrieb, Marketing, Finanzen und Engineering. Hier arbeiten Menschen aus 65 Ländern, die über 45 Sprachen sprechen.

Das größte der vier Gebäude auf dem Campus ist das vor kurzem gebaute 14-geschossige „Google Docks“. Zwei weitere Gebäude – „Gasworks House“ und „Gordon House“ – dienten bereits als Sitz für Google und wurden komplett renoviert. Ein viertes Gebäude, „One Grand Canal“ wurde ebenfalls vollständig renoviert.



Um den Masterplan umzusetzen, mussten die Architekten eine smarte Lösung für das nahezu Unmögliche finden – nämlich einen impulsgebenden und interaktiven Campus mitten im geschäftigen Treiben der Innenstadt zu schaffen.

Ein ausgewogenes, gesundes Arbeitsumfeld

Neben innovativen Büroräumen erforderte der Masterplan auch eine erfolgreiche Organisation einer Vielzahl von zusätzlichen Funktionen. Hierzu gehören fünf Restaurants, 42 Mikroküchen und Kommunikationszentren, Spielzimmer, ein Fitness Center, ein Schwimmbad, Wellnessbereiche, ein Lern- und Entwicklungszentrum, das gleichzeitig als Konferenzzentrum dient über 400 informelle und formelle Tagungsräume, Telefonzellen und noch vieles mehr.

Alle diese Funktionen sind Teil der ganzheitlichen Arbeitsphilosophie von Google, die ein ausgewogenes und gesundes Arbeitsumfeld fördern soll und so viel Interaktion und Kommunikation wie möglich zwischen den Google Mitarbeitern anstrebt.

Auf insgesamt 50.000 Quadratmetern Grundfläche konnten die Designer die kreative Freiheit, die der Kunde ihnen gewährte, voll ausnutzen und sowohl Hartbodenbeläge wie auch eine einzigartige Auswahl an Teppichboden-Designs verwenden.

Eine enorme Vielfalt an unterschiedlichen Stimmungen und Atmosphären

Der Bodenbelag wurde vorrangig nach funktionalen Anforderungen wie Akustik, Instandhaltung und Abnutzung ausgewählt. Hierbei wurden meist Teppichfliesen anstelle von Bahnenware gewählt, da ein flexibler Zugang zu den Unterflurverkabelungen eine Schlüsselforderung war.



Das Designteam von Camenzind Evolution erzählt: „Nachdem die ursprünglichen Anforderungen berücksichtigt waren, wurde die weitere Differenzierung bei den Bodenbelägen auf Basis des Looks und der Stimmung vorgenommen, die erzielt werden sollten. Und genau hier kommt die Auswahl an Farben, Texturen und Mustern ins Spiel, die uns ermöglicht hat, eine enorme Vielfalt an unterschiedlichen Stimmungen und Atmosphären zu schaffen.“

Der Teppichboden für die offenen Bürobereiche ist nicht so auffällig, da er zum größten Teil von Schreibtischen verdeckt wird. „Spezielle Bereiche wie ungezwungene Lounges, Zimmer für Games, große Tagungsräume und ähnliche waren dagegen die perfekte Bühne für auffälligere und raffiniertere Muster“, erzählen die Designer. „Hier bekommen charakteristische Teppichböden, besonders solche mit speziell entworfenen Mustern, wirklich die Aufmerksamkeit, die sie verdienen.“

„Um den Masterplan umzusetzen, mussten die Innenarchitekten eine smarte Lösung für das nahezu Unmögliche finden – nämlich einen impulsgebenden und interaktiven Campus mitten im geschäftigen Treiben der Innenstadt zu schaffen.“

Von Referenzen an die Natur bis zur Huldigung irischer Errungenschaften

Das Design der Teppichböden durchläuft das gesamte Spektrum von Imitationen der Natur wie Mauerwerk, Holz, Gras und Sand bis hin einzigartigen Designs, die das irische Kulturerbe aufgreifen. Hierzu gehören ein Auszug aus James Joyces „Ulysses“, Noten aus dem Song „Fairytale of New York“ von den The Pogues und traditionelle keltische Muster mit Ornamenten.

Und Teppich kann nicht nur auf dem Boden verwendet werden. In einem ungezwungenen Bereich für Meetings wurden die Treppenstufen mit einem flauschigen, Teppichboden bezogen, sodass sie auch als Sitzplätze benutzt werden können. Und in einem der Spielzimmer schlängelt sich ein Teppich mit Schlangenmuster weiter an der Wand hoch.



Für die Ausstattung wurden der „Be Green“ Richtlinie von Google folgend nur umweltfreundliche und nachhaltige Materialien ausgewählt. Dies hat dazu geführt, dass das Projekt mit der ersten Platin LEED Zertifizierung in Irland ausgezeichnet wurde.

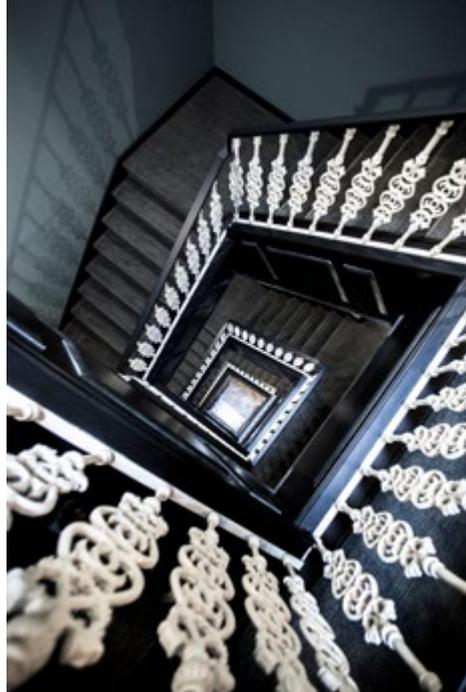
In der Welt von Sonderdesigns fanden die Innenarchitekten die perfekte Kombination für all diese Anforderungen und Visionen: „Die Teppichböden, die für das Projekt benutzt wurden, haben nicht nur den Google Richtlinien „Be Green“, „Be Creative“ und „Be Innovative“ entsprechen. Sie haben auch dazu beigetragen, die Vision des Kunden umzusetzen: eine gemütliche und wohnliche Bürolandschaft, wo jeder sich wohl und entspannt fühlt – fast schon, als wäre man Zuhause!“

So können Sie die Inspiration umsetzen:

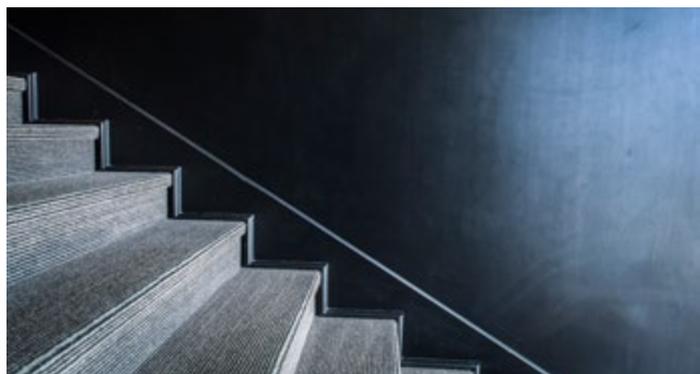
- Spannendes Design bei den Teppichböden kann dazu genutzt werden, anregende „Mini-Universen“ in einer weitläufigen Einrichtung zu schaffen.
- Benutzen Sie eher schlichten Teppichböden in Bereichen mit Schreibtischen und auffälligere Produkte, wo sie wirklich zur Geltung kommen.
- Die Benutzung von Teppichfliesen sichert bei Wartungsarbeiten leichten Zugang zur Unterflurverkabelung, was insbesondere von großen Arbeitsplätzen geschätzt wird, die hohe Flexibilität und niedrige Ausfallzeiten verlangen.
- Benutzen Sie Teppichböden zum Beziehen von Stufen und breiten Treppen, damit sie gleichzeitig als Sitzplätze oder für informelle Meetings genutzt werden können.
- Wenn Sie für einen innovativen, fortschrittlich denkenden Kunden arbeiten, nutzen Sie die Chance und setzen Sie auffällige, spezialgefertigte Teppichböden ein.



KAPITEL 7



Innenarchitektur: José Pedro Vieira and Diogo Rosa Lã, BASTIR Arquitectura e Design de Interiores
Die Qualität: Highline 910 rooms + Highline 1100 for rugs
Die Kollektion: Reconstruction of the 1930s



VALVERDE HOTEL, LISBON

Dieses Luxushotel mit einer fantastischen Fassade aus dem 19. Jahrhundert lässt sich von den eleganten Stadthäusern vergangener Tage inspirieren. Das Hotel hat 25 Zimmer, alle mit einem individuell gestalteten Teppichboden, der Motive der Art déco Bewegung der 1930er Jahre aufnimmt.

Das Valverde Hotel nimmt elegante Stadthäuser aus London oder New York zur Inspiration und liegt eingebettet zwischen Luxusgeschäften auf der Avenida da Liberdade, die oft der Champs-Élysées von Lissabon genannt wird. Die Straße ist schon seit langem der Ort, wo sich die High Society von Lissabon trifft und war einst exklusiv dem portugiesischen Adel vorbehalten. Das Valverde hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese wohlhabende Vergangenheit zu honorieren und einen noblen Rückzugsort in der Innenstadt zu schaffen, der ein Gefühl von Luxus vermittelt, ohne dabei präventios zu sein.

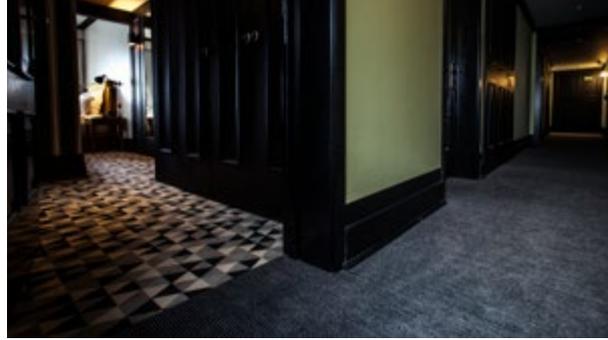


„Jedes der 25 Zimmer hat eine individuelle Farbpalette und seine eigene Persönlichkeit. Die Wohntextilien sind exklusiv und zahlreich, von den wunderschönen Läufern auf dem Holzfußboden über die Retro-Sessel bis hin zu den Sofas, die mit bedruckten Stoffen aufgepolstert wurden.“

Das sechsgeschossige Gebäude hat seine Türen im September 2014 geöffnet. Mit den warmen Farben, dem Komfort und der wohnlichen Anordnung der verschiedenen Bereiche hebt sich das Hotel als eine Oase des Komforts und des diskreten Luxus ab. Die Stimmung des geschichtsträchtigen Stadthauses wird bestimmt von einem Mix aus Vintage und modernem portugiesischen Charakter. Gestreifte Tapeten, dunkle Holzpaneelen, stimmungsvolle Beleuchtung, geometrische Läufer und Mobiliar aus den 50er Jahren in Farben, die an Edelsteine erinnern.

Eine elegante zweite Heimat

Die Inneneinrichtung wurde unter der Federführung des Innenarchitekten Jose Pedro Vieira und dem Architekten Diogo Rosa La von BASTIR komplett renoviert, die das Gefühl eines eleganten Zuhauses vermitteln wollten. Die Einrichtung in dunklen Tönen und mit stimmungsvoller gedämpfter Beleuchtung beginnt bereits im kleinen Rezeptionsbereich mit angrenzender gemütlicher Lounge und zieht sich durch das gesamte Hotel. Draußen haben die Gäste Zugang zum



Swimmingpool und einer Bar in einem üppig bepflanzten Innenhof. Jedes der 25 Zimmer hat eine individuelle Farbpalette und seine eigene Persönlichkeit. Die Wohntextilien sind exklusiv und zahlreich, von den wunderschönen Läufern auf dem Holzfußboden über die Retro-Sessel bis hin zu den Sofas, die mit bedruckten Stoffen aufgepolstert wurden.

Inspiziert von Art déco

Bei den Fußböden entschieden sich Jose Pedro Vieira und Diogo Rosa La für ege®s Kollektion **Reconstructions of the 1930s**, die anlässlich des 75. Jubiläums von ege® entworfen wurde und ein Tribut an das Jahrzehnt ist, in dem die Firma gegründet wurde.

Die Kollektion umfasst 31 einzigartige Designs und bildet ein geometrisches Universum aus grafischen Mustern in monochromen Grau-, Beige- und Schwarztönen. Die Kollektion ist vom Art déco-Stil und Designern der 1930er Jahre wie Le Corbusier inspiriert und verwendet die charakteristischen geometrischen Formen der Ära wie Würfel, Kreise, Zylinder und Pyramiden, was für einen großartigen grafischen Effekt sorgt. Diese Ästhetik passt perfekt zu dem Stil und der Story, die dem Hotel Valverde vorschwebten. Und wir können nur sagen, dass das Resultat äußerst gelungen ist – jedes der 25 einzigartigen Zimmer fühlt sich an, als wäre man in einem neuen Stadthaus aus dieser wundervollen, vergangenen Zeit.

So können Sie die Inspiration umsetzen:

- Lassen Sie eine Kollektion so an Ihre Wünsche anpassen, dass sie zu Ihrem Design-Thema passt, um jedem Hotelzimmer seinen eigenen, individuellen Charakter zu verleihen.
- Spielen Sie mit dem Design der Teppichböden auf historische Referenzen an, ohne dabei streng die originalen Designs zu kopieren. Achten Sie dabei darauf, dass sie die Ära widerspiegeln und dennoch frisch und modern wirken.
- Einfarbige Fußböden heben die Edelstein-Töne des Mobiliars hervor.

KAPITEL 8





Innenarchitekten: CD&B
Die Qualität: Highline Loop
Die Kollektion: Sonderdesign



SIÈGE ORANGINA-SCHWEPPE, NEUILLY-SUR-SEINE

Für seinen neuen französischen Hauptsitz wünschte sich der internationale Hersteller von Erfrischungsgetränken für seine Angestellten strahlende Büroräume in frischen Farben, die zu den Produkten des Unternehmens passen.

Die neuen Büros der Firma Orangina-Schweppes liegen im New Time Gebäude auf der Ile de la Jatte in Neuilly-sur-Seine. Hier arbeiten jetzt 350 Angestellte auf insgesamt über 5700 Quadratmetern, die vorher auf verschiedene Standorte verteilt waren.

Das Unternehmen beauftragte die Designfirma CD&B mit der Gestaltung der Innenausstattung. CD&B ist auf die Einrichtung von Arbeitsplätzen spezialisiert. Die Vorgabe von Orangina-Schweppes lautete „Wagemutig“ und „Kühnheit auf 5700 Quadratmetern“. Die Büroräume sind farbenfroh und extravagant, genau wie die Brands der Gruppe. Sie regen zu Zusammenarbeit und Teamwork an, indem sie Menschen zusammenbringen und Räume zusammenbinden.



Strahlende Büros in frischen Farben

Den Produkten der Gruppe entsprechend wünschte sich Orangina-Schweppes für die Mitarbeiter strahlende Büroräume in frischen Farben. Außerdem wollte das Unternehmen die Räumlichkeiten so zweckmäßig wie möglich gestalten. Daher wurden 35 Tagungsräume und Teamarbeitsbereiche mit unterschiedlicher Atmosphäre und originellen Namen eingerichtet – der „Penelope Cruz Room“, der „Uma Thurman Room“ und der „Ramon Tafraise Room“, der nach einem Maskottchen ihrer Marke Oasis benannt wurde. Eine große Lounge mit 340 Quadratmetern erlaubt es den Mitarbeitern außerdem, sich in zwangloser Atmosphäre zu treffen oder einfach eine Pause zum Entspannen einzulegen.

Bei der Ausstattung wurden sowohl Holzfußböden als auch eine Vielzahl an Teppichboden verwendet, um die verschiedenen Bereiche voneinander abzugrenzen.

Sprudelnde und perlende Teppichböden

Teppichböden mit raffinierten sprudelnden und perlenden Designs spielen auf die Produkte des Unternehmens an, während andere in neutralen Tönen und einfarbigen, leuchtenden Nuancen gehalten



sind. In einem der großen Konferenzräume liegt ein Teppichboden in Grautönen mit leuchtend gelben Streifen wie bei einem Bahnübergang. In einem anderen Bereich für informelle Meetings stellt ein Läufer mit schwarz-weißem Zickzack-Muster einen Tisch dar, während ein Lounge-Bereich durch ein Set mit grafischen Läufern in Schwarz und Weiß auf einem blauen Teppichboden abgegrenzt ist.

Ein weiterer Konferenzraum ist mit großen quadratischen Teppichfliesen in Schwarz, Weiß und Grün ausgestattet, während der Pausen-Bereich mit einem grasgrünen Teppichboden mit weißen Linien ausgestattet ist. Hier können die Mitarbeiter zum Abschalten Mini-Fußball und Boule spielen oder sich einfach nur ins „Gras“ legen.

Zusammen mit auffallender Kunst, dem Mobiliar in Zitrustönen und Oversize-Lampen sind die Pariser Büros von Orangina-Schweppes ohne jeden Zweifel sehr erfrischend.

So können Sie die Inspiration umsetzen:

- Benutzen Sie speziell für den Kunden entworfene Teppichböden und Teppichfliesen, um durch die Wahl der Farben und abstrakte Muster auf die Produktlinien der Firma anzuspieren.
- Variieren Sie die Designs bei den Teppichböden, um verschiedene Bereiche für verschiedene Zwecke voneinander abzugrenzen.
- Verwenden Sie Farbtöne aus der mittleren Skala, um in stark frequentierten Bereichen die tägliche Verschmutzung zu vertuschen.
- Verwenden Sie Teppichböden in Konferenzräumen und Bereichen mit Schreibtischen aufgrund der akustischen Eigenschaften und beschränken Sie den Einsatz von Hartfußböden auf Bereiche mit niedrigem Lärmpegel.



KAPITEL 9



Architekt: Jean-Paul Viguiet Architecture
Innenarchitekt: Atelier Benoit Fazan (ABF)
Die Qualität: Highline 910
Die Kollektion: Sonderdesign



QUALITY HOTEL TOULOUSE SUD, TOULOUSE

Mit seinem spektakulären offenen Atrium in der Mitte, dem farbenfrohen Interieur und der 360-Grad-Aussicht hat dieses französische Vier-Sterne-Hotel definitiv den „Wow“-Faktor.

Wenn Gäste Bewertungen für das Quality Hotel Toulouse Sud bei TripAdvisor hinterlassen, benutzen Sie ausnahmslos ein einziges Wort, um das Design der Inneneinrichtung zu beschreiben: „Wow!“

Das 90-Zimmer-Hotel liegt auf dem Campus des nationalen Exzellenzzentrums der Krebsforschung in der Stadt Toulouse. Es wurde von Jean-Paul Viguiet Architecture entworfen, ist sechs Stockwerke hoch und bietet Besuchern eine 360-Grad-Aussicht über das Gelände des Exzellenzzentrums.



Das runde Gebäude besteht aus einem Sockel, in dem das Erdgeschoss, die Rezeption und andere Hotel-dienstleistungen untergebracht sind sowie einem sechs Stockwerke hohen Zylinder. Hier befinden sich alle 90 Hotelzimmer (der Radius des Zylinders beträgt etwa 15 Meter). Ein Atrium markiert die Mitte des Gebäudes und sorgt für maximalen natürlichen Licht-einfall in die Flure aller Stockwerke.

Dieser zentrale leere Raum ermöglicht eine hervorragende Innenluft-zirkulation, die im Gebäude für das Air-Condition-System genutzt wird. Diese Besonderheit hat dazu geführt, dass das Gebäude hohe Standards, Anforderungen und Zertifizierungen in Bezug auf Umweltfreundlichkeit erfüllt.

Die Einrichtung wurde vom Atelier Benoit Fazan entworfen und ist auffällig, leuchtend und farbenfroh, mit Teppichboden als durchgehendes Leitthema.

Für die Lounge wurde bei den Teppichböden ein spezialgefertigtes gedämpftes „Colour Washed“ Design verwendet. In das Design sind geschwungene Linien eingearbeitet, die auf die ebenfalls geschwungenen Sitzgruppen anspielen. Die Beleuchtung besteht aus Cluster-Leuchten an Pfosten, die in die Sitzgruppen integriert sind.

„Neonfarbene Linien in Orange, Lila, Pink oder Blau wurden benutzt, um den Weg durch die kreisförmigen Flure zu weisen. Dieselben Linien sind auch als Akzente in den Hotelzimmern, Tagungsräumen, der Rezeption und der spektakulären Lounge im Erdgeschoss des zentralen Atriums verwendet worden.“



Das Detail, was am meisten ins Auge sticht, sind jedoch die neonfarbenen Linien in Orange, Lila, Pink oder Blau, die den Weg durch die kreisförmigen Flure weisen. Dieselben Linien sind auch als Akzente in den Hotelzimmern, Tagungsräumen, der Rezeption und der spektakulären Lounge im Erdgeschoss des zentralen Atriums verwendet worden.

Diese linearen Akzente geben den verschiedenen Bereichen einen Rhythmus und eine Lebendigkeit, die mit einem einfarbigen Teppichboden nicht zu erzielen wären. Außerdem wird hierdurch das ansonsten neutrale Design der Teppichböden in den Zimmerfluren interessanter, die ein gedämpfteres Muster mit gebrochenen parallelen Linien haben.

Das Vier-Sterne-Hotel ist durch und durch in einem spektakulären Design gestaltet. Zu diesem Gesamteindruck tragen natürlich auch die ästhetisch gelungenen und funktionalen kleinen Details der Teppichböden bei, die außerdem für eine hervorragende Lärmdämpfung sorgen. Und genau deshalb benutzen so viele Besucher beim Betreten und Verlassen des wunderschönen Hotels das gleiche Wort: „Wow“.

So können Sie die Inspiration umsetzen:

- Benutzen Sie Linien in auffälligen Farben auf den Teppichböden, um die Orientierung zu erleichtern – oder verwenden Sie raffiniertere Hinweise, die Besuchern eines großen Hotels oder Bürogebäudes dabei helfen, den Weg zur Rezeption, in die Lobby, in das Restaurant oder zum farblich markierten Bereich, in dem ihr Zimmer liegt, zu finden.
- Die gleichen farbigen Linien können auch dazu benutzt werden, verschiedene Sitzbereiche voneinander abzugrenzen und den verschiedenen Bereichen Rhythmus und Leben zu verleihen.
- Die hervorragenden akustischen Eigenschaften von Teppichböden sorgen nicht nur bei den Hotelzimmern, sondern auch auf den Fluren von mehrgeschossigen Hotels für Privatsphäre und Lärmdämpfung.

KAPITEL 10





Viola Communications, Abu Dhabi
Sonderdesign: Life Space Interior Design + M&N
 Architecture
Die Qualität: Highline 910
Die Kollektion: Cityscapes (neu eingefärbt) +
 Sonderanfertigung



DREI FANTASTISCHE BÜROS MIT BODENBELAG AUS TEPPICHFLIESEN

Wir haben drei sehr verschieden eingerichtete Arbeitsplätze unter die Lupe genommen, um Ihnen die Flexibilität, Verschiedenartigkeit und die oft unterschätzten Möglichkeiten der äußerst vielseitigen Teppichfliesen zu zeigen.

Bei der Renovierung der Büroräume der Marketing- und Kommunikationsagentur Viola Communications in Abu Dhabi, der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate, wurde eine kreative und funky Atmosphäre angestrebt. Diese sollte alle Teams dazu anregen, Seite an Seite zu arbeiten und trotzdem sollten die individuellen Bereiche bewahrt werden. Verschiedene Farben wurden dazu genutzt, die einzelnen Abteilungen zu kennzeichnen, und die speziell entworfenen Teppichfliesen ändern sich entsprechend.



Um jedem Bereich seinen eigenen Charakter zu geben, wurden unterschiedliche Themen benutzt. Gleichzeitig wurde darauf geachtet, dass alle Bereiche demselben Gestaltungskonzept folgen.

Der Haupteingang ist von einer Metro-Station inspiriert, mit einem eigens zu diesem Thema entworfenen Teppichboden, auf dem eine farbenfrohe Metrokarte abgebildet ist.

Unser Lieblingsdetail befindet sich allerdings in dem Bereich, der für informelle Meetings gedacht ist. Hier wurden Teppichfliesen in auffälligen Farben und Mustern auf unkonventionelle Weise ausgeschnitten und für einen fantastischen Effekt in den Bodenbelag aus Hartholz integriert. Die geometrischen Muster und ungewöhnlichen Formen setzen sich an den Wänden fort und machen diesen Bereich dynamisch und gleichzeitig verblüffend. Außer dem ästhetischen Aspekt sorgen die Teppichfliesen zusammen mit den hervorstehenden Wandpaneelen mit 3-D-Effekt dafür, die Lärmbelastung in einem „harten“ Raum zu senken, der ansonsten leicht ein akustischer Alptraum sein könnte.

„Der äußerst flexible Herstellungsprozess bei ege® hat es uns ermöglicht, verschiedenartige Designs zu entwerfen, die auf dem Fußboden, aber auch an Wänden und der Decke verwendet wurden. Dies sorgt für einen sehr individuellen Ausdruck in den Büroräumen, aber auch für eine stark verbesserte Akustik“ erklärt Lorenzo Zoli, Geschäftsführer der Firma M + N Architecture, die für das übergeordnete Design verantwortlich war.



AXA Technology Services, Paris

Die Qualität: [Figura Hexagon](#), Highline Loop Ecotrust

Die Kollektion: [Sonderdesign](#)

AXA ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Finanzdienstleistungen mit Sitz in Frankreich, die sich zeitgleich sehr dem Konzept der Nachhaltigkeit verschrieben hat. Beim Design der Büroräume der AXA Tochter Technology Services ist dieses Nachhaltigkeitsengagement mit einem „fließenden grünen Fluss“ illustriert worden, der sich durch alle Flure und Bürobereiche zieht. Hierzu wurden grüne **Figura Hexagon** Teppichfliesen aus der ege® Highline Loop Barcode Ecotrust Kollektion verwendet. Diese Teppichfliesen haben dazu beigetragen, den typischen kastigen, viereckigen Look zu brechen und stattdessen eine Atmosphäre von Innovation und Flow zu schaffen.

Der Teppichboden ist mit einem Cradle to Cradle™ Bronze Certificate™ ausgezeichnet und besteht aus garantiert 100% recyceltem Material. Deshalb trägt er nicht nur dazu bei, die Design-Vision zu verwirklichen. Er hilft außerdem dabei, nachhaltiges Design in die Bürolandschaft zu implementieren.



Elan Edelman, Paris

Die Qualität: [Figura Hexagon Highline Loop Ecotryst](#)

Die Kollektion: [Cityscapes Modular Shuttle](#)

Im Hauptsitz der in Frankreich ansässigen internationalen Kommunikationsagentur Elan Edelman wurden ebenfalls **Figura Hexagon** Teppichfliesen eingesetzt. Erneut mit einem ausdrucksstarken, wenn auch etwas dezenterem Effekt. Dieses Mal wurden hexagonale Fliesen in gedämpften Tönen aus der **Cityscapes** Kollektion verwendet und scheinbar willkürlich platziert, um eine Palette aus ruhigen Tönen und ein anspruchsvolles Ambiente zu schaffen.

Das gesamte Interieur ist ein hervorragendes Beispiel für die Kunst der Schlichtheit und die Schönheit in den kleinen Details. Das Design und die subtilen Farben des Teppichbodens complimentieren die Schlichtheit und geben gleichzeitig Raum für andere Designelemente wie die gemusterte Tapete und die Stühle in verschiedenen Farben, die ins Auge fallen.

Die Cityscapes Kollektion ist eine hervorragende Wahl für das Projekt, da sie eine optimale Kombination aus Funktionalität und Design bietet, ohne dabei Abstriche bei Qualität und Umweltschutz zu machen. Die Kollektion ist Teil von ege®s Teppichfliesen Konzept **Modular Shuttle**.



Zusammenfassung dieser fantastischen Design-Konzepte:

- Teppichfliesen sind in Büroräumen nicht nur schneller und einfacher zu installieren als Bahnenware, was Zeit und Geld spart – sie bieten außerdem ungeahnte kreative Möglichkeiten.
- Teppichfliesen sind nicht nur als Bodenbelag geeignet, sondern können sehr effektiv auch für Sitzgelegenheiten, Wände und Decken genutzt werden. Dies sorgt für auffällige Effekte und bietet große akustische Vorteile.
- Wenn Nachhaltigkeit ein Thema ist, können Teppichfliesen verwendet werden, die den höchsten Umwelt-Standards entsprechen. Bei Teppichfliesen fällt außerdem weniger Abfall an als bei Bahnenware.
- Teppichfliesen sind in allen erdenklichen Farben, Formen und Größen erhältlich. Die Zeit der langweiligen grauen Vierecke ist vielleicht noch nicht endgültig vorbei, aber es gibt eine Menge anderer Möglichkeiten, um dem Design der Innenausstattung das gewisse Etwas zu verleihen. Auch für Projekte, die Schlichtheit und Raffinesse erfordern.

By ege® carpets

ege® ist eines der führenden Unternehmen Europas in den Bereichen Design, Entwicklung und Produktion von einzigartigen, hochwertigen textilen Bodenbelägen mit Respekt für die Umwelt.

Das 1938 gegründete Unternehmen hat sich stetig weiterentwickelt und verfügt in seinem Bereich über die modernste Technologie. ege® kann Teppichböden mit jedem beliebigen Design und mit den kürzesten Vorlaufzeiten der Branche liefern.

Besuchen Sie den Blog „The Urge to Explore Space“ und holen Sie sich mehr Inspiration und Wissen

ege®

THE URGE TO EXPLORE SPACE